



Berufliche Bildungsgänge für Schüler:innen mit speziellem sonderpädagogischen Förderbedarf:

- › **Berufsvorbereitung Dual**
ESA – Erster allg. Schulabschluss möglich
- › **Teilqualifizierende Berufsfachschule**
MSA – Mittlerer allg. Schulabschluss möglich
- › **Höhere Handelsschule**
Fachhochschulreife möglich

Förderschwerpunkte:

- Sehen
- Autismus
- körperliche und motorische Entwicklung
- geistige Entwicklung (nur BvDual)



BvDual – Berufsvorbereitung

Hamburger
Jugendliche mit dem
Förderbedarf Sehen
können unabhängig von der
Lotsenschule zu uns
kommen.

Finde deine berufliche Perspektive!

BvDual ist ein einjähriger Bildungsgang. Unser Ziel ist es, die beruflichen und sozialen Kompetenzen der Jugendlichen für den Einstieg in ihr Arbeitsleben zu stärken. Jede und jeder soll eine individuelle und passende Anschlussperspektive entwickeln.

**Wir arbeiten an den Lernorten Schule und Betrieb.
Praktisches Arbeiten ist unser Schwerpunkt.**

Schüler:innen absolvieren bei uns ihr
11. Schulbesuchsjahr.

Was bieten wir?

- › individuelles Lernen und Arbeiten im Ganztag
- › kleine Lern- und Arbeitsgruppen
- › vier schulische Praxisprojekte
- › intensive Unterstützung bei der Praktikumsplatzsuche und -durchführung
- › Schulweghilfe/Fahrdienst (auf Antrag)
- › Möglichkeit, den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) zu erwerben

Wie unterrichten wir?

Der Unterricht orientiert sich an den Bedürfnissen der Schüler:innen. Feste Klassenteams und kleine Lerngruppen ermöglichen individuelle Lern-Settings. Theorie, Praxis und die Reflexion gemachter Erfahrungen werden im Unterricht verknüpft.

» **Anmeldung und Zuweisung** über das
Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB):
hibb-uebergangsmanagement@hibb.hamburg.de

Lernort Schule:

Praxisprojekte mit den Schwerpunkten:

- › Hauswirtschaft
- › Dienstleistungen (einschließlich Büro)
- › Handwerk
- › Gartenbau

Berufsübergreifender Unterricht in den Fächern:

- › Sprache und Kommunikation (Deutsch)
- › Mathematik
- › Fachenglisch
- › Wirtschaft und Gesellschaft
- › Gesundheit und Bewegung (Sport)

Lernort Betrieb:

Betriebspraktika sind ein wichtiger Baustein im Bildungsgang BvDual. Der Bildungsgang sieht zwei Praxistage pro Woche vor. Je nach individuellen Voraussetzungen, Bedarfen und Interessen finden die Jugendlichen ihren Platz auf dem ersten oder zweiten Arbeitsmarkt. Sie werden von unseren erfahrenen Klassenteams, bestehend aus Lehrkräften und Arbeitsassistenzen, intensiv unterstützt.

Der Bildungsgang BV Dual ist für Schüler:innen:

- › mit einem speziellen sonderpädagogischen Förderbedarf (*Sehen, körperliche und motorische Entwicklung, Autismus oder geistige Entwicklung*),
- › die das 10. Schulbesuchsjahr besucht, aber noch keinen Abschluss haben,
- › die noch nicht volljährig sind und
- › eine unserer Lotsenschulen besuchen.

Teilqualifizierende Berufsfachschule (kurz: BFStq)

Im Bildungsgang der teilqualifizierenden Berufsfachschule (BFStq) wird eine Grundbildung für kaufmännisch-verwaltende Berufe vermittelt.

Der Abschluss entspricht dem Mittleren Schulabschluss (MSA, Mittlere Reife, Realschulabschluss).

» Dauer der BFStq:

regulär drei Jahre, nach Beratung und Antrag evtl. auch zwei Jahre.

Was bieten wir?

- › kleine Lerngruppen
- › ein Team aus engagierten Berufs- und Sonderschulpädagog:innen
- › zu Beginn: Auffrischung der wichtigsten Inhalte in Deutsch, Englisch und Mathematik
- › intensive IT-/Medien-Schulung
- › digitale Unterrichtsmaterialien
- › praxisorientierte Lernaufgaben und projektorientierter Unterricht
- › Seminare (Kommunikation und Berufsorientierung)
- › zwei Praktika (jeweils fünf Wochen) inkl. Vor- und Nachbereitung
- › persönliches Notebook für jede:n Schüler:in
- › neues, modernes Schulgebäude (direkt am Stadtpark)
- › barrierefreie Zugänge auf dem Schulgelände und im Schulgebäude
- › bedarfsgerechte Möbel und behinderungsgerechte Toiletten (inkl. Liege und ‚Lifter‘)

Was wird unterrichtet?

- › kaufmännischer Lernfeld-Unterricht (ca. 8 h pro Woche):
 - Orientierung im Berufsfeld
 - Absatz
 - Beschaffung
 - Personal
- › Informationsverarbeitung (ca. 4 h pro Woche)
- › Sprache und Kommunikation (ca. 4 h pro Woche)
- › Mathematik (ca. 4 h pro Woche)
- › Fachenglisch (ca. 4 h pro Woche)
- › Wirtschaft und Gesellschaft (2 h pro Woche; projektorientiert)
- › Sport (2 h pro Woche; Wahlmöglichkeiten)
- › im 1. Jahr zusätzlich „Fördern und Fordern“ (2 h pro Woche)

Der Bildungsgang BFStq ist für Schüler:innen:

- › die den Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) erreicht haben und den Mittleren Schulabschluss (MSA) erwerben wollen,
- › die berufliche Orientierung und Perspektiven für einen Ausbildungsplatz bekommen wollen,
- › die einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich *Sehen, körperliche und motorische Entwicklung oder Autismus* besitzen.

Höhere Handelsschule

Im Bildungsgang der Höheren Handelsschule wird neben dem Erwerb der Fachhochschulreife eine Grundbildung für kaufmännisch-verwaltende Berufe vermittelt.

» **Dauer** der Höheren Handelsschule:
regulär drei Jahre, nach Beratung und Antrag
evtl. auch zwei Jahre.

Was bieten wir?

- » kleine Lerngruppen
- » ein Team aus engagierten Berufs- und Sonderschulpädagog:innen
- » zu Beginn: Auffrischung der wichtigsten Inhalte in Deutsch, Englisch und Mathematik
- » intensive IT-/Medien-Schulung
- » digitale Unterrichtsmaterialien
- » praxisorientierte Lernaufgaben und projektorientierter Unterricht
- » Seminare (Kommunikation und Berufsorientierung)
- » vier verpflichtende Praktika (jeweils fünf Wochen) inkl. Vor- und Nachbereitung
- » persönliches Notebook für jede:n Schüler:in
- » neues, modernes Schulgebäude (direkt am Stadtpark)
- » barrierefreie Zugänge auf dem Schulgelände und im Schulgebäude
- » bedarfsgerechte Möbel und behinderungsgerechte Toiletten (inkl. Liege und ‚Lifter‘)

Was wird unterrichtet?

- » Kaufmännischer Unterricht (ca. 8 h pro Woche) in folgenden Lernbereichen:
 - Betriebliche Praxis erkunden
 - Absatz
 - Beschaffung
 - Personal
- » Informationsverarbeitung (ca. 4 h pro Woche)
- » Sprache und Kommunikation (ca. 4 h pro Woche)
- » Mathematik (ca. 4 h pro Woche)
- » Fachenglisch (ca. 4 h pro Woche)
- » Wirtschaft und Gesellschaft (2 h pro Woche; projektorientiert)
- » Sport (2 h pro Woche; Wahlmöglichkeiten)
- » im 1. Jahr zusätzlich „Fördern und Fordern“ (2 h pro Woche)

Der Bildungsgang HöHa ist für Schüler:innen:

- » die den Mittleren Schulabschluss (MSA) erworben haben und die Fachhochschulreife erwerben wollen,
- » die berufliche Orientierung und Perspektiven für einen Ausbildungsplatz bekommen wollen und
- » die einen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich *Sehen, körperliche und motorische Entwicklung oder Autismus* haben.

Für junge Menschen mit einem speziellen sonderpädagogischen Förderbedarf im Bereich Sehen, Autismus, körperlich und motorische Entwicklung oder geistige Entwicklung (nur BvDual) bietet die Berufliche Abteilung am Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte (kurz: BZBS) drei berufliche Bildungsgänge an:

- › Berufsvorbereitung Dual
- › Teilqualifizierende Berufsfachschule (BFStq)
- › Höhere Handelsschule

Zu den Zulassungsvoraussetzungen und den Abschlussmöglichkeiten der Bildungsgänge finden sich in diesem Flyer und auf unserer Homepage weitere Informationen:



Für Nachfragen kontaktieren Sie uns gerne.

Ihre Ansprechperson:

Denise Kroker

Leitung Berufliche Abteilung

E-Mail: denise.kroker@bsfb.hamburg.de

Kontakt Schulbüro:

Telefon: 040 / 428 88 61 - 80

E-Mail: bzbs-hamburg@bsb.hamburg.de

So erreichen Sie uns:

Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte
Berufliche Abteilung

Standorte:

BFStq und Höhere Handelsschule

Grasweg 72 – 76 (Haus N), 22303 Hamburg

BvDual

Borgweg 17a, 22303 Hamburg

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

U3, Haltestelle Borgweg / Metrobus 6, Bus 179



<https://bzbs.hamburg.de/>